

September bis November 2025

# *Gemeindespiegel*

Evangelische Kirchengemeinden  
Hückelhoven & Ratheim-Gerderath



**Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinde Ratheim-Gerderath und der Ev. Kirchengemeinde Hückelhoven**

**Redaktionsteam: A. Neubauer-Krauß, G. Markawetz, G. Iser,  
S. Hesse-Zeiß, A. Ost, H. Kubbat, U. Lenz, S. Rumpf**

**Gestaltung: Lydia Krauß**

**Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen**

# Inhaltsverzeichnis

AnGedacht	4
Wussten Sie schon ...	5
Ankündigungen	6
Fair Handeln mit Alttextilen	7
Gemeinsam Zukunft gestalten	8
Verabschiedung Krosta	9
Gemeindeleben	10
Jugendarbeit Hückelhoven	12
Jugendarbeit Ratheim-Gerderath	15
Kita Meragel	17
Kibimo & Mini-GD	19
Gottesdienstplan	20
Jubelkonfirmation Hückelhoven	22
Religion für Neugierige - Religiös oder Spirituell	23
Nachruf Gerd Hermanns	24
Schulung Ehrenamtler:innen/ Diakonie	26
Die Kirche voller Hunde + Kinderseite	28
Verein "Alle unter einem Dach"	30
Geburtstage	32
Amtshandlungen	34
Filmdose/ Lasst uns diskutieren	35
Save the Date Advent	36
KulturPunkt Hückelhoven & Termine unserer Gemeindegruppen	38

# AnGedacht

## Ab in den Herbst

Liebe Gemeinden Hückelhoven und Ratheim-Gerderath und jeder und jede darüber hinaus!  
Der Sommer liegt hinter uns, eine spannende Sommerkirche mit kulinarischen Köstlichkeiten, manch gemeinschaftlichem Highlight wie dem Tauffest am Lago, der Wiedereröffnung des Gemeindezentrums in Randerath, dem ersten CSD in Hückelhoven.

Wie Sommerpause fühlte es sich nie an, vielleicht auch deshalb nicht, weil Herausforderndes im persönlichen Leben, in Gemeinde und Kooperationsraum, in Politik und Gesellschaft auch keine Pause gemacht hat. Mal Lachen, mal betrübt Versinken, Schönes und Schweres sind ganz nah beieinander. Gerade die biblischen Krimis in den Sommerkirchengottesdiensten haben das mit ihrer Aktualität vor Augen geführt. Sie fordern uns Christinnen und Christen zur Mitgestaltung der Welt heraus, wie es der Herbst mit seinen besonderen GeDENK-Tagen ohnehin tut. Entscheidungen sind angesagt, eine Wahl, wie gestalten wir weiter den Fusionsprozess, was geht wie mit unseren Finanzen, welche Strukturen werden wir zukünftig brauchen...

„Heute entscheiden wir für morgen.“ – das ist ein kurzer Satz – und doch steckt viel darin an Verantwortung, Hoffnung und Mut zur Veränderung. Denn ob wir wollen oder nicht: Unser Handeln oder Nichthandeln heute prägt das, was kommt in unserem Leben, in unseren Gemeinden, in Kirche, Gesellschaft und darüber hinaus. Das verunsichert und ist Chance gleichermaßen.

In Zeiten, die geprägt sind von Krisen, Spannungen und Veränderungen, ist dieser Satz wie ein Kompass und lädt ein zur Reflexion: Was ist gut und darf bleiben? Was muss sich ändern – in mir, bei uns, in der Welt?

HEUTE entscheiden wir für morgen...liebe Gemeinde, damit lohnt es sich doch auch durch das restliche Kirchenjahr zu ziehen, wenn wir danken, erinnern, hoffen. Denn in den Herbstwochen feiern wir drei besondere Sonntage, die uns an genau das erinnern: dass unser Heute Konsequenzen für das Morgen hat – und dass Gott in allem gegenwärtig ist.

Erntedank lässt uns erkennen: Was heute auf dem Tisch steht, wurde gestern gesät. Dankbarkeit ist kein spontanes Gefühl, sondern eine Haltung, die wir üben – gerade in Zeiten, in denen vieles unsicher ist. Wenn wir danken, anerkennen wir: Nicht alles haben wir in der Hand. Aber wir haben Verantwortung – für unsere Erde, unser Handeln, unser Miteinander.

Der Reformationstag erinnert uns daran, dass auch der Glaube Veränderung braucht. Martin Luther entschied sich – gegen Angst und für Vertrauen, gegen Erstarrung und für Bewegung. Auch unser Glaube ist lebendig, kein Museumsstück. „Ecclesia semper reformanda“ – die Kirche muss sich stets erneuern. Veränderung ist kein Feind, sondern Teil des Lebens.

Und der Ewigkeitssonntag schließlich richtet den Blick über unser Heute hinaus. Wir erinnern uns an die Menschen, die vor uns gegangen sind, und vertrauen darauf, dass unser Leben nicht im Nichts endet. Ewigkeit heißt: Gott trägt uns – gestern, heute und morgen.

Starten wir also auch in eine spannende Herbstzeit mit Dankbarkeit, der Frage nach Erneuerung und ganz viel Hoffnung.

Heute entscheiden wir für morgen. Was säen wir aus – in unseren Beziehungen, in den Gemeinden, im Glauben? Was lassen wir los? Was halten wir fest? Was verändert sich – und was trägt in Ewigkeit? Wie auch immer - eins ist sicher: Gott geht mit – in allem Wandel, in aller Unsicherheit.

Das ist unsere Hoffnung. Und unsere Aufgabe. Amen.



# Wussten Sie schon...

- ... dass Hamed Taherzadeh und Monika Zilkenat-Sahler aus dem Presbyterium in Hückelhoven aus persönlichen Gründen ausgetreten sind? Wir danken den Beiden herzlich für ihre Mitarbeit und wünschen alles Gute für die Zukunft. Derzeit läuft die Suche nach Nachfolger\*innen. Warten Sie gespannt auf den nächsten Gemeindebrief. Bestimmt gibt es dann schon wieder Neuigkeiten.
- ... dass die Pfarrer\*innen des Kooperationsraum den jeweils anderen Presbyterien gegenseitig Besuch abstatten, damit alle Sorgen und Nöte rund um die Fusion gehört werden können?
- ... dass Susanne Rössler in Ruhestand getreten ist und somit bei der nächsten Kreissynode im Herbst ein neuer Assessor oder Assessorin für den Kirchenkreis gewählt wird?
- ... dass der „Abhänger“ unserer mobilen Jugendarbeit in Millich nun mit einem Brauchwasseranschluss versehen ist? Dass erleichtert unseren Mitarbeiterinnen die Arbeit vor Ort ungemein. Vielen herzlichen Dank an den Bauhof der Stadt Hückelhoven für die wie immer schnelle, unkomplizierte und sehr freundliche Umsetzung.
- ... dass das Team der „HaagRiders“ beim diesjährigen Stadtradeln den ersten Platz gemacht hat? Mit insgesamt 9429 per Fahrrad zurückgelegten Kilometern wurden insgesamt 1547kg CO2 eingespart. Der Gewinn – ein Gutschein für Intersport in Höhe von 250€ - kam der Jugendarbeit der Gemeinde zu Gute.
- ...dass die Gemeinden Hückelhoven, Ratheim-Gerderath, Randerath, Heinsberg, Gangelt und Wegberg in der Konfirmand\*innenarbeit gemeinsame Wege gehen? Neben Konfiramstagen wird es Jugendgottesdienste und ein gemeinsames Konfi-Camp in den Herbstferien geben. Zum Auftakt der gemeinsamen Konfiarbeit waren wir in Gangelt zum 1. gemeinsamen Treffen mit Jugendgottesdienst im Anschluss - wir freuen uns auf mehr!
- ...dass eine Bank um die Rotbuche in Ratheim und eine unter dem Vordach am QR zum Verweilen einlädt? Den Spendern von ganzem Herzen DANKE und Rainer Höbig für das Verwirklichen!





# Ankündigungen

## Interkulturelle Woche - 21. bis 28. September 2025

Ein vielfältiges Programm ist im Kreis Heinsberg geplant (kommendes Programm unbedingt beachten!), mit unseren Gemeinden sind wir mit dabei

- am 21. September beim Fest der Kulturen am Gymnasium der Stadt Hückelhoven (Mehrzweckhalle und Foyer) als Eröffnung der Interkulturellen Woche 2025 mit dem Spacebuzz, einer Rakete, mit der die Erde aus Sicht der Astronauten zu besichtigen ist und fragen nach der Verantwortung als Botschafter\*innen der Erde
- am 22. September steht der Spacebuzz vor dem QR und „fliegt ins All“ mit Schüler\*innen der Gesamtschule Ratheim, abends beim offenen Beginn 18:30 Uhr auch mit Besucher\*innen der Auftaktveranstaltung Dafür! um 19:00 Uhr im QR
- am 24. September gibt es ein Mitbring-Picknick mit Kleidertauschbörse von 15:00 bis 18:00 Uhr in Hilfarth im Garten der Trinitatiskirche, Goethestr. 57
- am 26. September bei der Aktion am Friedensbaum um 11:00 Uhr. Unter dem Motto dafür geht es um ein gutes Miteinander, den Umgang miteinander.

**dafür!**  
50 Jahre Interkulturelle Woche



Interkulturelle Woche:  
21.-28. September 2025  
Tag des Flüchtlings:  
26. September 2025

Um 19:00 Uhr heißt es in der Denkmalkirche „Ein Licht im Dunkel sein!“

Mit Poesie, Politik und Podcast, mit Inspiration und Ideen, die man leicht umsetzen kann, ist Novemberlicht eine Art Adventskalender für den November. Angela Krumpfen liest und erzählt Geschichten aus Novemberlicht.

am 28. September feiern wir Gottesdienst im ökumenischen und interkulturellen Miteinander um 11:00 Uhr in der Schachthalle, Schacht 3 Hückelhoven mit gemeinsamen Erbsensuppenessen im Anschluss.

## Gemeindeversammlung – 05. Oktober 2025

Die diesjährige Gemeindeversammlung der Ev. Kgm. Hückelhoven findet am **05.10.2025 (Erntedank)** im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Eine herzliche Einladung an alle Interessierten.

## Konzert Blattgold - 02. November 2025

Am Sonntag, den **02.11.25** um **17:00** findet das diesjährige Konzert des Klarinetten-Ensembles „**Blattgold**“ im Quartierszentrum in Ratheim auf der Friedensstraße statt.

Das Ensemble setzt sich aus motivierten und talentierten Klarinettenistinnen und Klarinettenisten zusammen und erarbeitet jedes Jahr ein neues Konzertprogramm. Immer wieder können sich Konzertbesucher vom warmen und schmeichelnden Klarinettenklang begeistern lassen, der dieses Ensemble auszeichnet.

Das Motto in diesem Jahr wird „Sonne, Mond und Sterne“ sein. Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit in der kalten Jahreszeit und lassen Sie sich vom Klang der Klarinetten ins Universum entführen. Merken Sie sich schon jetzt den Termin vor. Der Eintritt ist frei.

Um eine Spende für die musikalische Arbeit im Orchesterverein wird gebeten. Wir freuen uns, Ihnen einen unvergesslichen Abend zu bereiten.



Oktober 2025

Kleidersammlung für Bethel

## Fair handeln mit Alttextilien

**Oktober 2025/Bielefeld-Bethel.** Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 130 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4.500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut. Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Knapp 20 Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung e.V. angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fach-gerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute. Für Menschen da sein: Das ist der Auftrag Bethels seit der Gründung 1867. Heute engagieren sich die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen. Bethel ist eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. In über 150 Jahren ist ein vielfältiges Netz der Hilfe entstanden. Zu ihm gehören Assistenz- und Pflegeleistungen in der eigenen Häuslichkeit, besondere Wohnformen, Pflegeeinrichtungen, Kliniken und Hospize, Angebote zur Teilhabe an Bildung, Rehabilitation und Arbeit sowie Schulen, Ausbildungsstätten und Hochschulen. Mit Herz und Knowhow setzen sich die rund 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, um Menschen zu betreuen und zu fördern, sie zu beraten oder zu behandeln. So ist Bethel bis heute: diakonisch geprägt, sozial engagiert.

Vom **06. bis zum 10. Oktober 2025** wird in unseren Gemeinden Hückelhoven und Ratheim-Gerderath wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können abgegeben werden:

**in Hückelhoven** Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr, Do 14 - 16 Uhr  
**in Gerderath** Mo und Do 8 bis 14 Uhr

Weitere Informationen:  
[www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de) [www.bethel.de](http://www.bethel.de)



Quelle <https://www.brockensammlung-bethel.de/pressematerial/>



## Gemeinsam Zukunft gestalten Workshoptag im Haus Overbach

Die Steuerungsgruppe zur anstehenden Gemeindefusion traf sich zu einem intensiven Workshoptag im Haus Overbach. In verschiedenen Gruppen wurde engagiert gearbeitet – zu Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Gebäudenutzung, Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit und Personalfragen. Ziel war es, die neue Großgemeinde gedanklich voran zu bringen – offen, realistisch und mit Blick auf eine lebendige Zukunft.

Sie möchten mitdenken?

Wer Interesse hat, sich thematisch einzubringen, ist herzlich eingeladen, Teil einer Arbeitsgruppe zu werden. Melden Sie sich gerne bei einem der Pfarrer\*innen oder Prädikantin Jessica Janssen.

## Eröffnungsfest Gemeindezentrum Randerath

Nach vier Jahren Sanierung wegen der Flutschäden an der Wurm ist das Gemeindezentrum Randerath wieder offen. Beim fröhlichen Fest zur Eröffnung gab es leckeres Essen, Livemusik, eine Hüpfburg und bunte Luftballonfiguren für die Kinder. Ein Tag voller Dankbarkeit und Begegnung!



# Verabschiedung Wolfgang Krosta

Abschiedsessen mit Wolfgang Krosta beim Italiener.

Bei strahlendem Sonnenschein, guter Laune und vielen Geschichten über vergangene Zeiten haben wir uns zu einem Abschiedsessen mit Wolfgang Krosta beim Italiener getroffen.

Leider konnten wir bei der offiziellen Verabschiedung nicht dabei sein, so haben wir kurzerhand etwas unter uns organisiert – und eine wunderbare Zeit miteinander verbracht. Es wurde viel gelacht, erinnert und spekuliert, was wohl noch kommen mag.

Lieber Wolfgang, danke für alles -  
es war uns ein Fest. Gottes Segen mit dir!

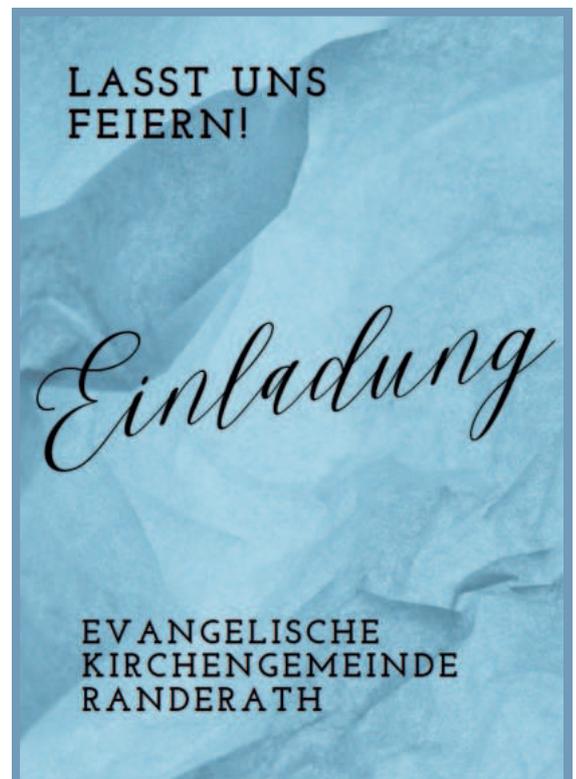


# Einladung zur Einführung Pfarrer Felix Schikora

Am 20. September um 14:00 Uhr feiern wir in der evangelischen Kirche in Randerath die Einführung von Pfarrer Felix Schikora durch den Superintendenten Jens Sannig. Dazu möchten wir herzlich einladen.

Nach dem Einführungsgottesdienst laden wir zum Empfang mit Buffet im Gemeindezentrum ein. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro bis zum **8. September** per Mail an: [randerrath@ekir.de](mailto:randerrath@ekir.de).  
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Das Presbyterium, Randerath



# Gemeindesleben

RATHEIM-GERDERATH  
UND HÜCKELHOVEN



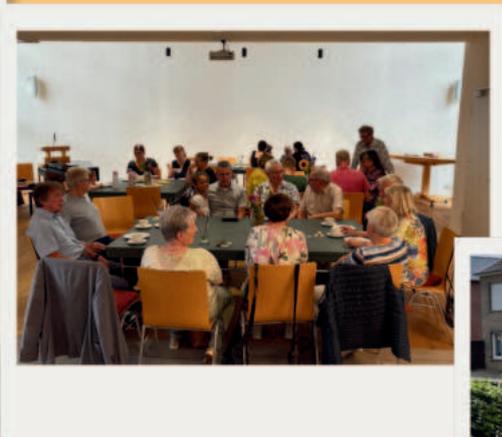
Lago Tauffest



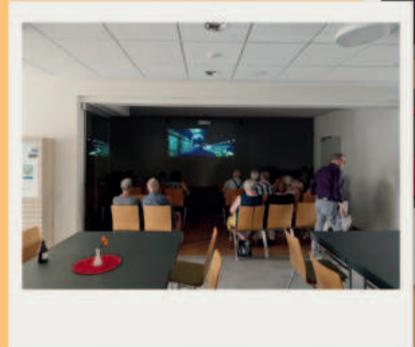
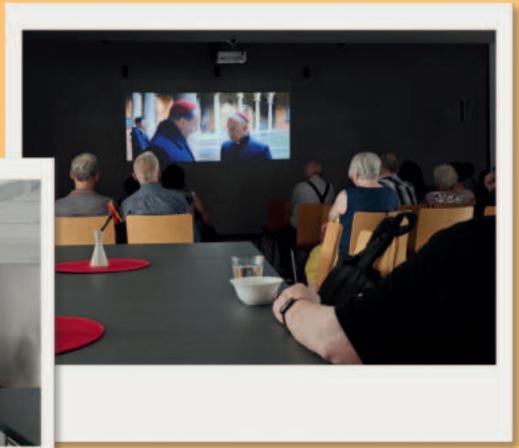
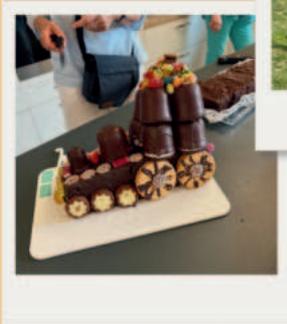
Spieltreff

Christi Himmelfahrt

Sommerkirche in  
Ratheim



Sommerfest  
"Alle unter einem Dach"



Filmdose

# Fairienspiele

In diesem Jahr haben wir uns als Faires Jugendhaus bei den Fairienspielen, im Chapter One in der 2. Sommerferienwoche, mit viel Spiel und Spaß dem Thema Nachhaltigkeit und fairem Handel gewidmet. Gemeinsam, nach einem „Unfairspiel“ (was richtig miese Regeln hatte) haben wir überlegt, welche Punkte uns im Miteinander wichtig sind und haben das Spiel erst einmal fairbessert. Ein respektvoller Umgang, nicht streiten, gleiche Voraussetzungen und Gerechtigkeit sind grundlegende Punkte und wurden von den Kindern sofort genannt. Zudem haben wir festgestellt: Was im Kleinen funktioniert und wichtig ist, ist auch global von Bedeutung.

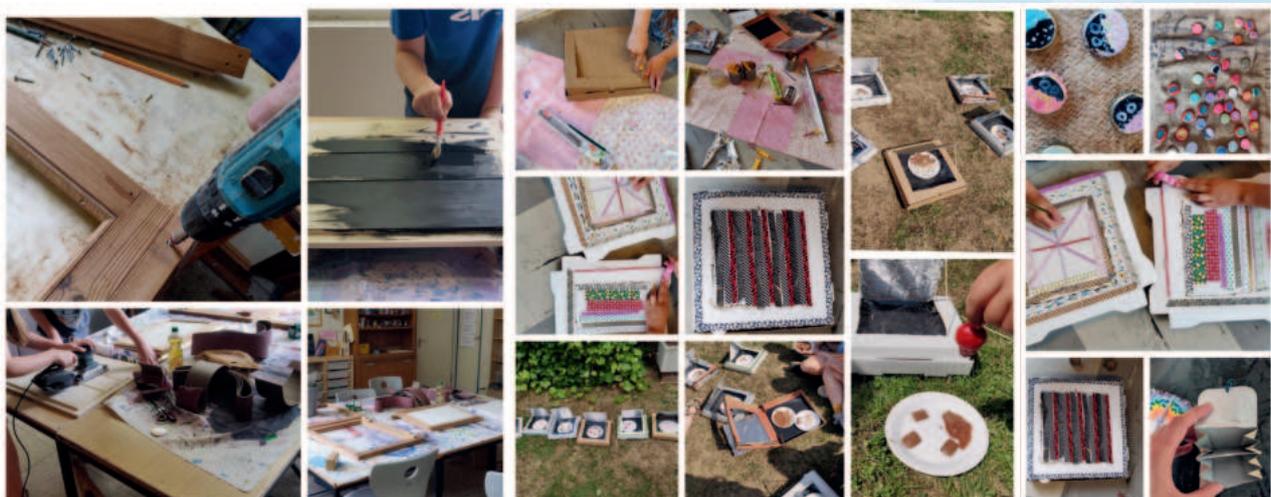
Vor allem die Menschen im globalen Süden bauen unseren Kakao an, den wir uns als leckere Schokolade schmecken lassen, ernten unseren Kaffee, den wir jeden Morgen trinken und die Baumwolle für unsere Kleidung. Neben dem Lieferkettengesetz helfen uns die klassischen Siegel, die für fairen Handel stehen, Produkte ohne Ausbeutung, Landraub und Kinderarbeit zu finden und stehen für die Wahrung der Menschenrechte.

Jedes Kind konnte die Woche über eine eigene „Fair-Challenge“ machen und abhaken, was alles an fairen und nachhaltigen Aktivitäten gemacht wurde. Unser großes Highlight war sicherlich, dass wir CO<sup>2</sup> neutral mit der Solarkochkiste gekocht haben. Jeder konnte einen eigenen Pizzakartonsolarofen basteln und ein lieber Schreiner baute mit uns eine große Solarkochkiste aus Holz, die demnächst klimaneutral unsere Speisen erwärmt.

Wir haben gemerkt, dass Fairtrade vor allem durch den Magen geht und so haben wir fast täglich leckere Schokolade und selbstgemachtes faires Eis gegessen. Faire Beutel und Taschen konnten ebenfalls gestaltet, nachhaltige Tetrapack Portemonnaies upgecycelt - und abgehakt werden. Ein Punkt der Fair-Challenge geht allerdings über den Zeitraum der Fairienspiele hinaus: Fair einkaufen. Hierzu hat jedes Kind einen Gutschein für den Weltladen in Hückelhoven erhalten, den es dort gegen Schokolade, Aufstrich, Spielzeug oder andere tolle Produkte eintauschen kann.

Natürlich gab es auch einen Ausflug, der ging zum schönen Spielplatz Kitskensberg. Vielen herzlichen Dank an unsere wunderbaren Helfer\*innen, das großartige Küchen- und Kegelteam und alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Hückelhovener Tafel, die uns mit reichlich Trinkpäckchen, leckeren Snacks, Eis und sehr viel Schokolade das Ferienprogramm versüßt hat. Wir hatten eine tolle Zeit mit den Kindern und waren alle ganz schön fair!



# Wangerooge – Watt Meer für mich

## Zeit zum Abschalten und Erholen



Unsere Jugendfreizeit in den Sommerferien auf der Insel ohne Eltern und ohne Handy!

19 Kinder und Jugendliche verlebten erstmals auf der Insel Wangerooge mit insgesamt vier Betreuer/innen eine schöne Ferienfreizeit über 11 Tage auf einer Nordseeinsel im Nationalpark Wattenmeer. Das Wetter war durchgehend sehr warm und schön mit kaum Regen. Für einen Zeitraum über sechs Tage wurden für alle Fahrräder gebucht, mit denen sich die Gruppe täglich auf der autofreien Insel fortbewegen konnte. Der Weg führte etwa über vier Kilometer an den Dünen und am Deich entlang durch die wunderschöne Insellandschaft und das Fahrradfahren hat unfallfrei und ohne einen platten Reifen hervorragend geklappt!

Das Programmangebot war wieder vielseitig und so richtig urlaubsorientiert.

Deshalb gehörten auch ein Restaurantbesuch und ein zweimaliges Eis-Essen in Wangerooge für alle unbedingt dazu. Als Sonderprogramm und Highlight wurde ein Nachmittag an einer Surfschule gebucht, bei dem alle sich im Neoprenanzug mit verschiedenen Wassersportgeräten im Meer vergnügen konnten. Die Besteigung eines Leuchtturms stand ebenfalls auf dem Programm, von dem man in 36 m Höhe einen tollen Rundumblick über die zweitkleinste ostfriesische Insel hatte. Bei einer Deichwanderung wurden Steine für das spätere Bemalen mit Acryl-Stiften gesammelt. Das Flechten verschiedener (Freundschafts-) Armbänder, das malerische Gestalten von Echsen und Delfinen aus Holz sowie das Bearbeiten von vorgefertigten Edelstahlmarken zum Fertigen von Halsketten oder Schlüsselanhängern rundeten das kreative Programm ab. Die „Strandbegeisterten“ vergnügten sich an mehreren Tagen an verschiedenen Strandabschnitten im Meer oder chillten entspannt am Sandstrand. Eine weitere Besonderheit war sicherlich die Fahrt mit der Inselbahn, von der man vor allem auch besondere Einblicke in den Landschafts- und Lebensraum der Meeresvögel bekommen konnte. Beim Beachvolleyballspiel auf der hauseigenen Anlage konnten sich alle, die dazu Lust hatten, sportlich betätigen. In einem Jugendraum konnten Kicker und Tischtennis sowie Gesellschaftsspiele gespielt werden. Und oft wurde auf Wunsch unserer Teilnehmer/innen hin, das Gruppenspiel „Werwolf“ gespielt, ihr absoluter Spielfavorit. Natürlich wurde zum Ende der Freizeit eine Party gefeiert, mit einem coolen Programm, Knabberzeug und gekühlten Getränken. In gruppenpädagogischer Hinsicht wurden zwischenzeitlich bei Bedarf Wunsch- und Stärkungsrunden in der Gesamtgruppe durchgeführt. Und obwohl die Freizeit für die Teilnehmer/innen ohne eigenes Handy war, konnten sie ab und zu natürlich auch mal im Rahmen von Telefonzeiten zu Hause anrufen und sich dort mal melden. Und einige fragten schon vor dem Ende während der Freizeit, wo es im nächsten Jahr hingehet, weil es ihnen so viel Spaß gemacht hat und sie unbedingt wieder mitwollen.

*Thomas Meuter*





# YouMo

## Rückblick Ferienspiele 2025

Vom 28.07. bis zum 01.08. fanden unsere diesjährigen Ferienspiele statt – eine Woche voller Spaß, Spiele und gemeinsamer Erlebnisse! Ein besonderes Highlight war der Ausflug am Mittwoch in den In- und Outdoorspielplatz Rocolinos, der dank einer Sonderförderung möglich wurde.

Während der Woche haben wir viele tolle Spiele gespielt und jede Menge gelacht. Olaf hat uns die gesamten Ferienspiele über begleitet – vielen Dank für deinen Einsatz!

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere engagierten Teamer\*innen: Sam, Emma, Peer und Zoe – ohne euch wäre diese Woche nur halb so schön gewesen! Danke auch an die Kirchengemeinde, dass wir die Räumlichkeiten und die Kegelbahn nutzen durften. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Eisbär, Wassermelone als Rad, Mülltonne, Maus mit Wagen, Tannenbaum



## Jugendarbeit - Cirkel



Mit „Checker Tobi“ (Youtuber) reisten fast vierzig Kinder in der ersten Woche der Sommerferien ins Mittelalter und machten sich auf Spurensuche, wie die Menschen damals auf Burgen lebten, wer das Sagen hatte und wie es den einfachen Familien ging. Am Lagerfeuer wurde im Dutch Oven leckerer Eintopf und Stockbrot zubereitet. Beim Mittelalterspektakel wurden Halsketten gebastelt, Zöpfe geflochten, Ringkämpfe ausgetragen, mit Feder und Tinte geschrieben und natürlich durften Schwertkämpfe auch nicht fehlen. Ein Ausflug nach Wassenberg führte uns zur Burg, in den Wald und natürlich auf den Bergfried. Ganz oben angekommen hatten wir einen wunderbaren Ausblick und hätten Angreifer hervorragend erspähen können. Zum Abschluss der Woche ging es dann noch in den Wildpark Gangelt, Tiere kennen zu lernen, die im Mittelalter gejagt, als Haustiere gehalten oder als Feinde gefürchtet wurden. Ein herzliches Dankeschön geht an das Jugendteam und die erwachsenen Ehrenamtlichen, die mit viel Engagement und Freude die Ferienspiele vorbereitet und durchgeführt haben.

In der zweiten Ferienwoche zeigten zwanzig theaterbegeisterte Kinder ihre Talente und entwickelten mit zwei Schauspielern bühnenreife Stücke, die sie ihren Familien am letzten Tag präsentierten. Davor wurde erfunden, ausprobiert, geprobt und dargestellt. Die Rollen, Texte und Szenen gestalteten die Kinder aus ihren eigenen Ideen und ihrer Fantasie. Als es dann hieß „Vorhang auf“, tauchte das Publikum zunächst in eine magische Welt ein mit Fabelwesen, Zauberern und mutigen Dorfbewohnern, die sich dem Teufel und der dunklen Dimension zum guten Schluss erfolgreich widersetzen. Im zweiten Bühnenstück wurden dann alle wieder in die Realität katapultiert. In einer Kleinstadt lauern Gefahren vom Banküberfall, beschädigten Fahrbahnen bis hin zu Entführungen. Mutige Kinder schließen sich zusammen und fordern mehr Sicherheit in ihrer Stadt. Sie demonstrieren für das Stimmrecht unter sechzehn Jahren bei Kommunalwahlen. Zum Schluss wurden alle Darsteller mit tosendem Applaus belohnt und freuten sich riesig über ihre gelungene Premiere.

In der dritten Woche ging es dann noch mit dem Jugendteam in den Kletterwald Niederrhein. Zwei Miniausflüge führten uns nochmal nach Wassenberg zum Eisessen und nach Heinsberg zum Bummeln. In der letzten Ferienwoche freuten sich dann wieder alle auf den Offenen Treff. Ob Kochgruppe, Schachclub, Kreativwerkstatt, Billard oder Fußball im Innenhof, das Wiedersehen mit den Freunden stand für viele an erster Stelle.

Ausblick auf den Herbst: Naturabenteuer Haus Wildenrath, Theater-Kinderkino, Besuch beim THW Hückelhoven, Ausflug zum Spielpark Fridolino...

Herzliche Grüße Eure Mona Bobrow



Mehr unter  
<http://www.cirkel-gerderath.de>

**...komme, entdecke, erlebe!**

Am Heiderfeld 27 - 41812 Erkelenz  
02432/6217 oder 0151/18833233  
cirkel-gerderath@ekir.de  
[www.cirkel-gerderath.de](http://www.cirkel-gerderath.de)



# Jugendarbeit - Wohnzimmer



Im Jugendzentrum „Wohnzimmer“ war in den letzten Wochen richtig viel los! An den Brückentagen haben wir gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ausgiebig gebruncht. Bei frischen Brötchen, Obst und allerlei Leckereien wurde nicht nur gegessen, sondern auch viel gelacht, erzählt und gemeinsam gespielt – eine schöne Gelegenheit für generationsübergreifende Begegnung.

Am letzten Schultag vor den Sommerferien wurde es dann noch einmal richtig lebendig: Bei einem gemeinsamen Abendessen und einem bunten Spieleabend ließen wir das Schuljahr mit guter Stimmung ausklingen.

Unser Kreativ-Angebot montags ist weiterhin ein echter Renner. Ob das Gestalten von kleinen Figuren, das Bedrucken von Taschen oder das Basteln liebevoller Karten – die Kinder und Jugendlichen bringen viele eigene Ideen ein und genießen es, mit den Händen etwas zu schaffen. Zum Sommer hin mussten wir uns leider auch verabschieden: Eva und Jonathan, unsere beiden Praxissemester-Studierenden, beendeten ihre Zeit im Wohnzimmer. Mit viel Engagement, Einfühlungsvermögen und Kreativität haben sie unser Team bereichert und sich für die jungen Besucher\*innen eingesetzt.

Wir danken den beiden von Herzen für ihre tolle Unterstützung und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg!

## Neues Gesicht im Wohnzimmer!

Mein Name ist Benjamin Winter-Reiter und ich freue mich sehr, mich euch als neuer Jugendleiter des „Wohnzimmers“ vorzustellen!

Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und Vater eines vierjährigen Sohnes. Schon seit einigen Jahren liegt mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen. Mit meiner Erfahrung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, in der Waldpädagogik sowie in der schulischen Förderung im Bereich Sprache, Lernen und sozial-emotionale Entwicklung möchte ich dazu beitragen, das Wohnzimmer mit Leben zu füllen und gemeinsam mit Euch und Ihnen bereits etablierte und neue Wege zu gehen. Ab sofort bin ich euer Ansprechpartner im Wohnzimmer – für Ideen, Projekte, Unterstützung, aber auch einfach für gute Gespräche, Spiel und einfach Spaß. Mir ist wichtig, dass das Wohnzimmer ein Ort ist, an dem ihr euch wohl und ernst genommen fühlt. Eure Meinung zählt – gemeinsam können wir Aktionen, Workshops oder Ausflüge auf die Beine stellen.

Besonders interessieren mich Musik und Kunst. Ob ihr gerne Musik hört, selbst ein Instrument spielt, produziert, singt, tanzt, rappt, malt, sprayt oder einfach kreativ sein wollt – ich bin voll dabei! Ich freue mich auf gemeinsame kreative Projekte, kleine Sessions oder einfach einen Austausch über das, was euch bewegt.

Aber ganz klar: Ich bin offen für alles! Egal ob ihr zocken, kochen, basteln, diskutieren, Sport machen oder einfach nur chillen wollt – ich bin für euch da und freue mich auf eure Ideen. Ihr bestimmt mit, was hier läuft!

Kommt gerne vorbei, spricht mich an oder bringt eure Vorschläge mit. Ich freue mich darauf, euch kennenzulernen, zu quatschen und gemeinsam eine super Zeit im Wohnzimmer zu verbringen.

Bis bald – ich bin gespannt auf euch!

*Euer Benny*

Telefon: 0151 10572983

Instagram: @wohnzimmer.ratheim, Facebook: Wohnzimmer Ratheim

Tiktok: @wohnzimmer.ratheim



# Kita Meragel



Christlicher Kindergartenverein Übach-Palenberg e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von sieben Vorschulkindern, die nun ihren Weg in die Schule antreten. Um diesen besonderen Abschied gebührend zu gestalten, stand alles unter dem Motto „Schatz“.

Ein echtes Highlight war der Abschlussausflug rund um den Adolfosee, bei dem die Kinder auf Schatzsuche gehen durften. Mit einem Eis bei bestem Wetter wurde der Ausflug dann beendet.

Am 10. Juli 2025 wurden die Kinder im Rahmen eines liebevoll gestalteten Gottesdienstes von unserer Pfarrerin Anke Neubauer-Krauß verabschiedet. In einem gemütlichen Sitzkreis mit den Vorschulkindern, ihren Eltern und den Erzieherinnen begann der Gottesdienst mit einem musikalischen Einstieg. Anschließend erzählte die Pfarrerin eine schöne Geschichte über Perlen – jede mit einer besonderen Bedeutung. Diese Perlen standen jeweils für einen eigenen, wertvollen Aspekt, und am Ende hatte jedes Kind ein tolles Armband, das es auf seinem weiteren Weg begleiten und Halt schenken soll. Nach dem gemeinsamen Segen klang der Nachmittag bei einem bunten Mitbring-Buffer in geselliger Runde aus.

Seit Mitte Juni ist Sabrina Prief mit einigen Stunden aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt. Ab September wird Sabrina Prief die Gesamtleitung der Einrichtung wieder übernehmen. Wir danken Michelle Storms für die vergangenen 18 Monate. Sie hat großartige Arbeit geleistet und viel Herz, Kraft, Kreativität und Engagement gezeigt. Michelle Storms wird uns ab September als stellvertretende Leitung erhalten bleiben.

Unsere Kita macht eine kurze Sommerpause: Vom 11. bis 22. August 2025 bleibt die Einrichtung geschlossen. Ab dem 25. August 2025 sind wir wieder für die Kinder da und starten mit zwölf neuen Kindern und ihren Familien in das neue Kitajahr. Wir heißen alle Kinder und Familien herzlich willkommen!

Auch in diesem Jahr sind wir wieder Teil der Interkulturellen Woche – eine Zeit, auf die wir uns besonders freuen, denn sie bringt neue Impulse, Begegnungen und spannende Eindrücke mit sich. Im Oktober möchten wir erstmals mit den Kindern ein Erntedank-Projekt durchführen. Dabei wollen wir gemeinsam entdecken, warum es wichtig ist, dankbar für die Ernte von Obst, Gemüse und Getreide zu sein – und wie wir Gott dabei erkennen und wertschätzen können.

Ein weiteres Highlight erwartet uns am 10. November 2025: Dann findet unser traditioneller St.-Martins-Zug statt. Gemeinsam mit den Familien ziehen wir mit Laternen durch die Straßen rund um die Kita und lassen den Abend mit Kakao und Glühwein ausklingen.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen, neue Erfahrungen und ein gesegnetes Miteinander im kommenden Kitajahr!

*Herzliche Grüße  
Das Kita-Team*



# QR, Jugendzentrum und Kita RATHEIM

– so manches haben wir gemeinsam geplant

QR, Jugendzentrum und Kita RATHEIM – so manches haben wir gemeinsam geplant:

Neu in der Kita: Gleich nebenan im QR können die Eltern bei Kaffee, Tee und mehr sich austauschen, am Laptop arbeiten, ein Buch lesen... während ihre Kinder neue Kundschafter\*innen (übersetzt: Meragel“) in der Kita werden und sich „eingewöhnen“.

Ein kleiner St. Martins-Umzug mit gemeinsamen Kakao- und Glühweintrinken ist am 10. November geplant.

Einen herbstlichen Lese-Nachmittag mit Geschichten zum Hören und Püschchen bei Kakao du Plätzchen ist genauso in Planung wie Plätzchen backen und Knusperhäuschen gestalten: bitte Aushänge beachten

## Einladung Mittagstisch

Herzliche Einladung im Wohnzimmer zum Mittagstisch nach der Schule am 5. und 19. September und zum Quartierskochen für Jung und Alt am 12. Und 26. September. (weitere Termine bitte den Aushängen entnehmen)



## Gemeinde-App

Aktuelles immer sofort im Blick

Nutzen Sie unsere Gemeinde-App: Termine, Neuigkeiten, spontane Änderungen – alles direkt auf Ihr Handy.

Laden Sie sich die App [meinegemeinde.digital](https://meinegemeinde.digital) herunter und geben Sie den Code [evangelischfuerdich.meinegemeinde.digital](https://evangelischfuerdich.meinegemeinde.digital) ein.

Oder einfach im Browser nutzen – ganz ohne Download.

Und keine Sorge: Wer beim Wort „App“ gleich Schnappatmung bekommt – wir helfen!



[meinegemeinde.digital](https://meinegemeinde.digital)





# KIBIMO

Lasst Euch überraschen - eine spannende Geschichte erwartet Euch. Wir spielen, basteln, frühstücken miteinander, und klar, Singen und ein Gebet gehören auch dazu.  
Für alle zwischen 4 und 10 Jahren im QR Ratheim.

**10 - 12:30 Uhr**

**LIEBE und TEILEN**

**04.10.2025**



**WEIHNACHTSZAUBER**

**13.12.2025**

**Kommt gerne vorbei!**

Zwecks Vorbereitung kurz Bescheid geben:

**0243-5448** oder **ratheim-  
gerderath@ekir.de**

# Mini Gottesdienst

Es ist wieder Minigottesdienst in der **Zeltkirche**  
**in Gerderath** (Am Heiderfeld 27)  
für alle zwischen **1 und 99**  
um **17 Uhr**.

**ERNTEDANK**

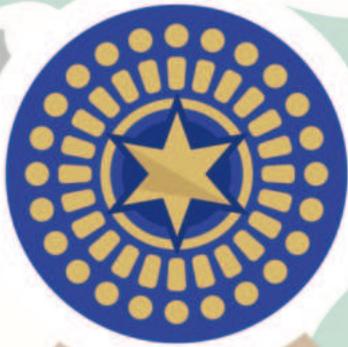
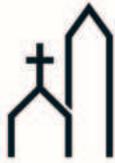
**26.09.2025**

**Kommt gerne vorbei!**



	<b>Rathem- Gerderath</b>	<b>Hückelhoven</b>	<b>Randerath</b>	<b>Heinsberg</b>	<b>Gangelt</b>
<b>September</b>					
07.09.	<b>10:00 mit AM</b> Schikora	<b>10:30</b> Janssen		<b>10:00 mit AM und Kigo</b> Walde	<b>10:45 Kurt-Preus-GD</b> Schoenen
14.09.		<b>10:30</b> Schoenen	<b>11:00 Vorstellung Konfis</b> Schikora	<b>10:00</b> Janssen	<b>10:45 mit Chor von Waldenrath</b> Ost
20.09.		<b>19:00 Taizé-Gottesdienst</b> Taizé-Team	<b>14:00 Einführung Felix</b> Schikora		
21.09.		<b>10:30</b> Ost		<b>11:00 Erntedank Bauernhof Gut Schenkelieck</b> Walde	<b>10:45</b> Dietmar Ernst
28.09.	<b>11:00 ök. GD Schacht 3</b> Neubauer-Krauß		<b>10:00 mit AM &amp; Erntedank</b> Schikora	<b>10:00</b> Janssen	<b>10:45 mit AM</b> Schoenen
<b>Oktober</b>					
05.10.	<b>10:00 Erntedank AM</b> Neubauer-Krauß	<b>10:30 Erntedank mit AM</b> Ost		<b>10:00</b> Schikora	<b>10:45 Erntedank mit gem. Fest</b> Schoenen
12.10.	<b>10:00 Mirjam-GD</b> N-K & Team		<b>11:00 Gold-Konfirmation</b> Schikora	<b>10:00</b> Walde	<b>10:45</b> Ost
19.10.		<b>10:30</b> Walde		<b>10:00</b> Neubauer-Krauß	
26.10.		<b>10:30</b> Jung	<b>10:00 mit AM</b> Janssen	<b>10:00</b> Walde	<b>10:45</b> Schikora
31.10.		<b>18:00 Reformations-GD</b> Ost & Neubauer-Krauß			<b>19:00</b> Schoenen
<b>November</b>					
02.11.		<b>10:30 Jubelkonfirmation mit AM</b> Ost		<b>10:00</b> Schikora	<b>10:45</b> Schoenen
				<b>Kempen: 11:00 Kneipen-GD</b> Walde	
09.11.		<b>17:30 ök. GD</b> Ost	<b>11:00</b> Walde	<b>10:00</b> Walde	<b>10:45 ök. GD</b> Schoenen
16.11.				<b>10:00</b> Schoenen	<b>10:45</b> Janssen
19.11.	<b>19:00 ök. Buß-Betttag</b> Neubauer-Krauß				
23.11.	<b>10:00 mit AM</b> Neubauer-Krauß	<b>10:30 Ewigkeitssonntag AM</b> Ost	<b>10:00 mit AM</b> Janssen	<b>10:00</b> Walde	<b>10:45 GD mit Kinder-GD</b> Schoenen
30.11.	<b>10:00</b> Neubauer-Krauß	<b>10:30 Frauenhilfs-GD</b> Team	<b>9:00 Andacht</b> Schikora	<b>11:00</b> Walde	<b>10:45</b> Schoenen

Taizé-  
Gottesdienst



DENKMAL-KIRCHE

Samstag  
19 Uhr

20.09.2025  
(Mirjam-  
tag)

15.11.2025



31.10.2025 DENKMAL-  
KIRCHE HÜCKELHOVEN

Gemeinsam  
Reformation  
feiern! 18.00  
UHR

musikalisch begleitet durch den  
Singekreis Ratheim und die Haag-Singers

Nach dem Gottesdienst sind alle  
herzlich zum Essen ins  
Gemeindezentrum eingeladen.



Ökumenischer Gottesdienst  
zum Gedenken an den 9.  
November

„Erinnern. Gedenken. Verantwortung.“

Denkmalkirche Hückelhoven  
9. November  
17:00 Uhr

Gemeinsam erinnern wir an die Ereignisse des  
9. November – ein Tag voller historischer Wendepunkte in der  
deutschen Geschichte.

Mit Texten, Gebeten und Liedern wollen wir der Opfer gedenken und  
für Frieden und Versöhnung eintreten.

Mitwirkende:

Pax Christi

Pfarrerin Antje Ost

Pfarrerin Anke Neubauer-Krauß

... und weitere Beteiligte.

Alle sind herzlich eingeladen!



GEMEINSAM  
EIN ZEICHEN  
SETZEN -  
GEGEN DAS  
VERGESSEN.

Buß und  
Betttag

Am 19. November im Quartierszentrum Ratheim

19.11.2025  
19:00 UHR QR  
RATHEIM

Herzliche Einladung  
zum ökumenischen  
Gottesdienst zum  
Buß- und Betttag  
unter dem Motto  
„Komm den Frieden  
wecken“ – mit  
Impulsen aus der  
Ökumenischen  
FriedensDekade.  
Innehalten, bedenken,  
beten und Zeichen  
des Friedens setzen.



# JUBELKONFIRMATION IN HÜCKELHOVEN



Ihre Konfirmation liegt 50, 60 oder sogar mehr Jahre  
zurück?  
Sie möchten dies gerne in der Kirche gemeinsam mit  
andern Konfirmand\*innen Ihres Jahrgangs feiern?

*Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.*

Im Anschluss an den Gottesdienst  
laden wir Sie zu einem Imbiss im Gemeindehaus ein.



AM 02.11.2025  
UM 10.30H  
IN DER DENKMAL-  
KIRCHE



# für Neugierige RELIGION

## RELIGIÖS ODER SPIRITUELL?

Das eine ist alt und das andere zeitgemäß – könnte man denken. Aber Spiritualität gibt es seit Jahrhunderten. Was unterscheidet dann Religion und Spiritualität?

„Ich bin nicht im eigentlichen Sinne religiös, aber ich bin ein spiritueller Mensch.“ Diese Einstellung ist fast so etwas wie eine religiöse Konsensformel geworden. Doch für die Begriffe „Religion“ und „Spiritualität“ gibt es keine allgemeingültige Definition. Wahrscheinlich möchten die meisten zum Ausdruck bringen: Ich gehöre keiner Religionsgemeinschaft an, aber das heißt nicht, dass ich keine Seele hätte. Ich möchte nur das, was mich unbedingt angeht, selbst bestimmen und für mich gestalten. Wie man dies dann für sich mit Leben füllt, kann unterschiedlich sein. Für manche sind Meditationen oder Yoga der beste Weg. Andere gehen in die Natur oder spüren Verbundenheit zu Musik oder Kunst.

Diese Einstellung mag zum Normalfall geworden sein, aber sie ist nicht neu. Bei Lichte betrachtet, durchzieht sie die gesamte Christentumsgeschichte. Als sich in der Antike und dann im Mittelalter große kirchliche Institutionen bildeten, entstanden neben und in Konkurrenz zu ihnen Gemeinschaften, die ihre persönliche Frömmigkeit frei von den Bestimmungen des offiziellen Religionssystems pflegen wollten. Hieraus entwickelte sich z. B. die Mystik – ein weiteres Synonym für „Spiritualität“.

Die Reformation des 16. Jahrhunderts schloss daran an, indem sie eine radikale Kirchenkritik formulierte, um der individuellen Spiritualität Freiraum zu verschaffen. Doch bildete der Protestantismus selbst bald kirchliche Ordnungen, in denen es einigen frommen Freigeistern zu eng wurde. Sie schufen einen „Spiritualis-

mus“. Auch der Pietismus, die protestantische Erneuerungsbewegung des späten 17. und 18. Jahrhunderts, war ein Versuch, die Freiheit der Frömmigkeit in der und gegen die Kirche zur Geltung zu bringen.

Die Spannung zwischen kirchlicher „Religion“ und individueller „Spiritualität“ hat dem Christentum über Jahrhunderte Dynamik und Kreativität verliehen. Die „Religion“ brauchte die „Spiritualität“, um nicht zu erstarren. Umgekehrt bedurfte die „Spiritualität“ der „Religion“, um sich nicht zu verlieren. Ob das heute noch zutrifft?

„Was ist das beste Angebot für mich heute?“ – So hätte man früher nicht gefragt, wenn es um den Glauben ging. Heute ist das die selbstverständliche Leitperspektive. Darin kommen Anliegen religiöser Freiheit zu ihrem Recht. Im christlichen Glauben soll es doch nicht um Autorität, Gehorsam oder Gruppendruck gehen, sondern darum, dass der göttliche „Spirit“ mich erreicht und ich ihm als freies Individuum nachfolge.

Doch wohin? Eine Spiritualität, die nur für sich lebt, bleibt allein. Da Einsamkeit heute aber viele Menschen belastet, wird die Frage dringlich, was Glaube ihr entgegenzusetzen hat. Es wäre also an der Zeit, darüber nachzudenken, wie „spirituelle“ Freiheit und „religiöse“ Gemeinschaft wieder in ein produktives Wechselspiel eintreten könnten.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

**✝ chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

# Nachruf

## Gerd Hermanns

Leben wir, so leben wir dem Herrn;  
Sterben wir, so sterben wir dem Herrn.  
Darum wir leben oder sterben,  
so sind wir des Herrn.  
Röm 14, 8



Die Evangelische Kirchengemeinde Ratheim – Gerderath trauert um **Gerd Hermanns**.

In der Zeit von 1992– 2004 war Gerd Hermanns Presbyter in unserer Gemeinde und hat sich besonders für den Gemeindeteil Gerderath stark gemacht. Ökumene und das Ortsleben waren ihm wichtig. Auf seine ruhige und freundliche Art hat er im Presbyterium mitgewirkt. Dankbar gedenken wir ihm. Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Wir glauben, dass Gottes Versprechen gilt, dass wir bei diesem Tod nicht stehen bleiben müssen und vertrauen darauf, dass Gottes Weg mit der Verstorbenen hier nicht zu Ende ist, weil Gott jedem Menschen ein ewiges, unvergängliches Leben schenkt. Dies ist unser Trost. Möge Gott all jenen, die traurig zurückbleiben, seine Nähe spüren lassen.

Für das Presbyterium der evangelische Kirchengemeinde Ratheim-Gerderath  
Pfarrerin Anke Neubauer-Krauß *Vorsitzende*  
Dr. Christian Dicke *Stellvertretender Vorsitzender*

## Ewigkeitssonntag – 23. November 2025

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir in besonderer Weise der Verstorbenen. Im Gottesdienst am 23. November 2025 werden wie jedes Jahr die Namen aller Menschen verlesen, die in den vergangenen zwölf Monaten aus unserer Gemeinde verstorben sind.

Wer darüber hinaus gerne noch eines geliebten Menschen gedenken möchte, kann den Namen bis 17.11.2025 in den Gemeindebüros melden.

Gemeinsam halten wir Erinnerung und Hoffnung wach.





Gott spricht:  
Ich will das  
Verlorene wieder  
suchen und  
das Verirrte  
zurückbringen  
und das  
Verwundete  
verbinden und  
das Schwache  
stärken.

Ezechiel 34,16

## HIMMLISCHER MOMENT

Starkregen, ich flüchte in die Unterführung, da mischen sich in den Regen andere Töne, wie von weither. Im Tunnel sitzt einer und spielt Akkordeon. Die Töne sind zart, werden dann kräftig und erfüllen mich mit Musik. Der sie spielt, lächelt mich an. Fragt dann, ob ich einen Wunsch hätte. Den spielt er, allein für mich. Und schenkt mir sogar noch eine CD dazu.

Als ich nach Hause gehe, klingt die Musik in mir weiter. Mir fällt eine Szene aus dem Buch „Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak ein.

Da findet das Mädchen Liesel nach einem Bombenangriff ihre Pflegeeltern getötet vor. Wie erstarrt steht sie da. Und dann schlägt ihr Vater noch einmal die Augen auf, steht auf und spielt Akkordeon für sie. Was nicht sein kann, geschieht. Vielleicht spielen die Bilder sich in Liesels Innerem ab. Und sind doch so wirklich, als sei es wahr. Im schlimmsten Moment ihres

Lebens gibt es etwas, das sie tröstet. Musik wie aus einer anderen Welt. Und ihr Vater ist da, nicht so wie vorher, und doch nah.

Zurück zu Hause ziehe ich die nassen Schuhe aus und mache ich mir einen Tee. Dann lege ich die CD in den Player. Leise erklingt das Akkordeon, holt den Moment im Tunnel zurück. Als sei er noch einmal da. Nicht ganz so stark wie in der Szene, in der es geschah, eher in einer Schattierung.

Und ich stelle mir vor: In einer Unterwelt, da ist einer, der spielt zum Leben auf. Seine Töne, sie reichen weit. Reichen hinein ins Leben und erinnern mich: Ich bin ja da. Bin da und spiele das Leben weiter, über die Welten hinaus, weiter, weit, weit.

TINA WILLMS

(Nach: Markus Zusak, *Die Bücherdiebin*, München 2008, S. 573f.)

# Schulung Ehrenamtler:innen

## Thema: sexualisierte Gewalt

Liebe haupt-, und ehrenamtlich Mitarbeitende,  
ein verantwortungsvolles Miteinander in unserer Kirchengemeinde bedeutet, aufmerksam füreinander zu sein und Schutzräume zu sichern – besonders für Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Erwachsene- eine Aufgabe, die jeden von uns angeht.

Daher ist die Teilnahme an einer Präventionsschulung zum Thema sexualisierte Gewalt für alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden in unserer Kirchengemeinde verbindlich vorgeschrieben. Grundlage dafür ist das Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Ausgebildeten MultiplikatorInnen der Präventionsschulungsstelle gegen sexualisierte Gewalt im Kirchenkreis Jülich (PssgsG) führen die Schulungen durch. Das Konzept unterteilt sich je nach Zielgruppe in Basis-, Intensiv- und Leitungsschulungen. Bei Fragen zu den Schulungen und der Anmeldung unterstützt Sie die Stabsstelle für Prävention und Interventionsangebote bei Missbrauch.

Judith Nottebaum Tel.: 02461 974832 praevention.juelich@ekir.de Ihnen sei gedankt für Ihr verantwortungsbewusstes Mitwirken.

Ihr Pfarrer Jens Sannig Superintendent

### Termine:

#### Basisschulungen

DI, 15.07.2025 (09:00 – 12:30) Eschweiler

MO, 28.07.2025 (09:00 – 12:30) Heinsberg

DI, 02.09.2025 (17:30 – 21:00) Erkelenz

MO, 29.09.2025 (09:00 – 12:30) Jülich

MO, 03.11.2025 (17:30 – 21:00) Heinsberg

MO, 15.12.2025 (09:00 – 12:30) Erkelenz

#### Intensivschulungen

DI, 08.07.2025 (09:00 – 16:30) Jülich

SA, 20.09.2025 (09:00 – 16:30) Jülich

DI, 07.10.2025 (09:00 – 16:30) Jülich

#### Leitungsschulungen

SA, 30.08.2025 (09:00 – 16:30) Jülich

SA, 08.11.2025 (09:00 – 16:30) Jülich

Anmeldungen an: praevention.juelich@ekir.de (gewünschter Schulungstermin, Name, Geburtsjahr, Funktion, Emailadresse und Telefonnummer zur Kontaktaufnahme)

# Stark Miteinander.

Die Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirchen. Weil der Glaube an Jesus Christus und praktizierte Nächstenliebe zusammengehören, leisten diakonische Einrichtungen vielfältige Dienste am Menschen. Sie helfen Menschen in Not und in sozial ungerechten Verhältnissen und versuchen, die Ursachen dieser Notlagen zu beheben.

## Unsere Dienststellen für den Kreis Heinsberg:

**Allgemeine Soziale Beratung**  
Maastrichter Str. 47 | 52531 Übach-Palenberg | Tel.: 02451 42758

Die Allgemeine Soziale Beratung versteht sich als erste Anlaufstelle für Menschen mit sozialen, finanziellen, familiären, behördlichen Fragen und Anliegen. Wir nehmen Probleme auf und suchen gemeinsam mit den Betroffenen nach Lösungswegen.

**Gesetzliche Betreuungen / Querschnittsarbeit**  
Südpromenade 25 | 41812 Erkelenz  
Tel.: 02431 946520

Eine rechtliche Betreuung wird vom Gericht eingesetzt, wenn Menschen nicht mehr selbstständig ihre Angelegenheiten ordnen können. Wir handeln zum Wohl der betroffenen Person. Unser Betreuungsverein ist außerdem Anlaufstelle für die Gewinnung, Schulung, Beratung und Begleitung ehrenamtlich bestellter Betreuer\*innen (Querschnittsarbeit).

**Hochwasserhilfe**  
Motkestr. 3 | 52249 Eschweiler  
Tel.: 02403 9479790

Das Angebot der Hochwasserhilfe richtet sich an alle Menschen die vom Hochwasser betroffen sind. Wir bieten kostenlose Beratungen zu den Möglichkeiten der Antragstellungen und zu allen Fragen rund um die Kompensation von Hochwasserschäden.

**Migrationsfachdienst**  
Südpromenade 25 | 41812 Erkelenz  
Tel.: 02431 948070  
Maastrichter Str. 47 | 52531 Übach-Palenberg | Tel.: 02451 4090845

Der Migrationsfachdienst ist für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund die erste Anlaufstelle. Wir beraten in asyl-, aufenthalts- und sozialrechtlichen Angelegenheiten und unterstützen die neuzugewanderten Menschen auf ihrem Weg in die deutsche Gesellschaft.

**Schuldner- und Insolvenzberatung**  
Haagstr. 10 | 41836 Hückelhoven  
Tel.: 02433 90560

Die Schuldnerberatung hilft Menschen, die überschuldet oder von Überschuldung bedroht sind. Wir unterstützen dabei die Existenz zu sichern und erarbeiten gemeinsam realistische Sanierungskonzepte. Darüber hinaus beraten wir, wie die sozialen und psychischen Folgen der finanziellen Krise bewältigt werden können.

# Die Kirche voller Hunde

## das gibt es eher selten!

Bei der Einsegnung der ersten „GlücksBringer“ aber schon !  
6 Monate haben die Mensch-Hund-Teams Ausbildungsblöcke mit viel Freude hinter sich gebracht und erste Kontakte zu ihren Besuchspartner:innen geknüpft.  
Und nun war es so weit: In einem feierlichen Gottesdienst hat Superintendent Jens Sannig die Teams entsendet und sie und ihre Besuchspartner:innen gesegnet-

Die Wetterprognose war heftig – bis zu 35 Grad. Umso überwältigender war es, wie viele Menschen jeden Alters der Hitze getrotzt und den Gottesdienst mit uns gefeiert haben.

Die Verbundenheit war für alle spürbar und tat gut: Hund - Mensch - Gott. Denn sein Segen trägt alle, Zwei- wie Vierbeiner.

"So etwas Schönes habe ich schon lange nicht mehr erlebt..." Der Meinung einer Besuchspartnerin aus dem Seniorenheim können wir uns nur anschließen!

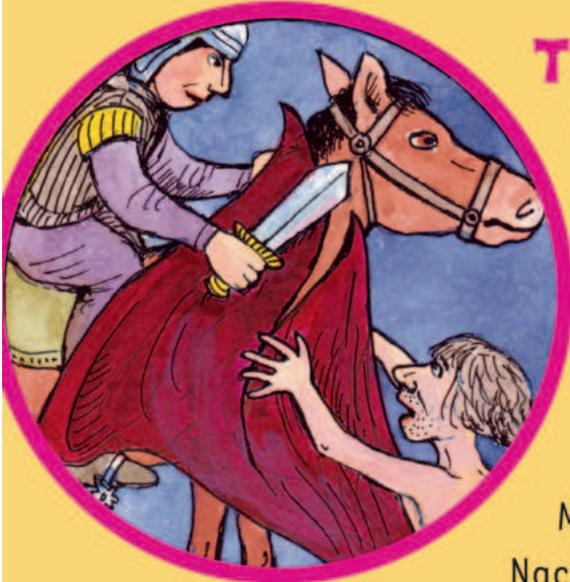
*Yara Hornfeck*





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid.

Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte.

Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

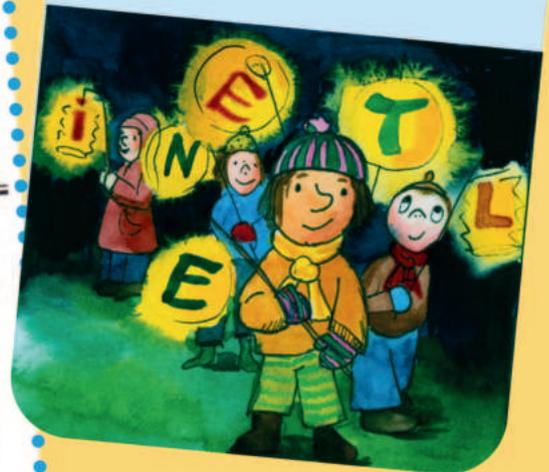
## Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



## Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.



Auflösung: TEILEN

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Sommerfest

## "Alle unter einem Dach" e.V.

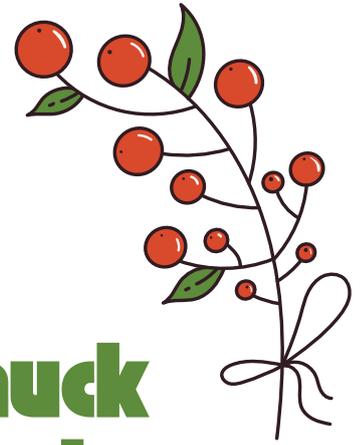
Was für ein gelungenes Sommerfest im Quartierszentrum Ratheim!  
Am Samstag noch Vorhersagen von stündlichem Regen, am Sonntag dann strahlte die Sonne.

Das erste Sommerfest am Sonntag, dem 27. Juli, zu dem der neu gegründete Verein „Alle unter einem Dach“ e.V. eingeladen hatte, war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Ob selbstgebackener Kuchen oder Waffeln, alkoholfreie Cocktails der Jugendlichen, Bastel- und Schminktische, begleitet vom Jugendzentrum „Wohnzimmer“, eine Bücherecke mit meist neuwertigen und durchweg aktuellen literarischen Angeboten oder Spielangebote für Jung und Alt, bei reger Beteiligung und netten Gesprächen war das Angebot groß und wurde gerne und reichlich angenommen. Mit viel Besuch und munteren Gesprächen war das ein gelungenes Fest, das der Verein auch in den kommenden Jahren sicherlich wieder anbieten wird.

Haben Sie Lust und Zeit mitzumachen oder unsere Arbeit zu unterstützen, werden SIE Mitglied!  
Mehr Informationen unter: <https://www.evk-ratheim-gerderath.de/>

Am **29. Oktober um 18:00 Uhr** laden wir zur Mitgliederversammlung ins QR. Bitte Termin vormerken:)





*Wir sammeln gut erhaltenen*

# Weihnachtsbaumschmuck und Weihnachtsdekoration

Auch wenn der **Sommer** gerade erst richtig begonnen hat denken wir bereits voller **Vorfreude** an die **besinnliche Weihnachtszeit**.

Für unsere **diesjährige Aktion** sammeln wir euren gut erhaltenen **Weihnachtsbaumschmuck und Weihnachtsdekoration**,

die ihr nicht mehr benötigt. All die kleinen Schätze, die von vergangenen Festtagen erzählen funkelnde Christbaumkugeln, zauberhafte Girlanden und nostalgische Deko-Objekte, die in den Kellern und auf Speichern verstauben sollen **neue Besitzer** bekommen!

Am **26. Oktober 2025** verwandeln wir diese Erinnerungsstücke in eine **stimmungsvolle Börse**, deren Erlöse dem QR zugutekommen. Jede Spende, ob groß oder klein, trägt dazu bei, dass der Zauber von Weihnachten auch dieses Jahr wieder lebendig wird.

Kommt vorbei, gebt uns eure Dekoschätze oder kontaktiert uns für weitere Informationen – zusammen setzen wir ein Zeichen der Vorfreude und des Miteinanders.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung und euer Engagement!  
Mit sommerlichen und vorweihnachtlichen Grüßen,

*für den Verein "Alle unter einem Dach",  
Jutta Schwinkendorf*



# Geburtstage

## September



## Oktober

### Hückelhoven

Edith Petz	01.09.
Hannelore Morzinek	03.09.
Irene Drews	05.09.
Horst Klose	06.09.
Ruth Appel	07.09.
Herbert Gilleßen	08.09.
Heide Zacher	09.09.
Andrej Hense	11.09.
Ingeborg Kemper	11.09.
Helmut Chrszon	17.09.
Ingeborg Zeidler	18.09.
Hannelore Venedey	22.09.
Gisela Kurzweg	22.09.
Jakob Konietzka	23.09.
Gerda Kubbat	25.09.

### Hilfarth

Leontine Cleef	04.09.
Ernst Irion	13.09.
Renate Krupop	21.09.
Anneliese Henßen	30.09.

### Doveren

Hans Schlimme	14.09.
Karin Hekman	18.09.
Edith Sikorski	20.09.
Gerhard Hekman	22.09.

### Millich

Hanjörg Schroeder	27.09.
-------------------	--------

### Schaufenberg

Wolfgang Jüngst	06.09.
Detlef Stab	28.09.

### Kleingladbach

Heide Herling	18.09.
---------------	--------

### Ratheim

Hans Stach	01.09.
Sigrid Nießen	02.09.
Regina Geske	03.09.
Elke Bohnen	03.09.
Albert Gillißen	05.09.
Katharina Markwart	05.09.
Hannelore Cortes	07.09.
Artur Kensy	10.09.
Ingrid Jansen	10.09.
Rainer Höbig	12.09.
Marianne Leetink	13.09.
Peter Lieb	13.09.
Jakob Merkel	14.09.
Erika Hupke	16.09.
Erich Urner	17.09.
Klaus-Peter Leetink	17.09.
Elke Mohnen	18.09.
Eliane Herzfeld	18.09.
Gisela Thiel	19.09.
Heidegret Mankau	19.09.
Erich Wolff	20.09.
Friedbert Jacobs	21.09.
Heinz Volkert	22.09.
Hans-Jürgen Lanz	22.09.
Jürgen Müller	22.09.
Irene Steinig	24.09.
Margrit Eßer	27.09.
Petra Esser	27.09.
Detlev Pakusa	27.09.
Dr. Waltraud Kröll	28.09.
Sabine Zimmermann	30.09.

### Gerderath

Jutta Hemmann	11.09.
Sarina Steude	14.09.
Heinz Schädel	18.09.
Hildegard Röder	18.09.
Ingrid Grzelczak	25.09.
Ulrich Siebentritt	26.09.

### Hückelhoven

Irmgard Schuster	01.10.
Herbert Köpp	02.10.
Horst Buthmann	06.10.
Irmgard Kremers	06.10.
Inge Janssen	06.10.
Karin Dymowski	08.10.
Roman Paruszewski	09.10.
Helmut Klabunde	12.10.
Elfriede Sauer	14.10.
Regine Albrecht	14.10.
Werner Schmidt	16.10.
Rudolf Botzkowski	17.10.
Karl Donath	18.10.
Doris Zandbergen	21.10.
Gisela Birninger	26.10.
Irmgard Jansen	27.10.
Karl-Heinz Petz	30.10.
Horst Thiemt	30.10.

### Hilfarth

Siegrid Gilleßen	17.10.
------------------	--------

### Doveren

Martin Kuhl	10.10.
Karin Friedrichs	13.10.
Christel-Ilse Schippers	19.10.

### Schaufenberg

Karl Hupke	02.10.
------------	--------

### Millich

Wilhelmine Krings	05.10.
Dieter Coenen	23.10.
Marlies Linnenberger	26.10.
Renate Krings	29.10.

Hinweis zur Veröffentlichung der aufgeführten Geburtstagsdaten:

Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung der Geburtstagsgratulationen ergibt sich aus § 6 Nr. 4 und Nr. 8 DSGVO. Sie können der Veröffentlichung Ihrer Geburtstagsgratulation jederzeit gem. § 25 DSGVO widersprechen. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege beim Gemeindebüro, Friedensstraße 1, in Ratheim, Tel. 02433-5448/02432-6217 oder bei Pfarrerin Anke Neubauer-Krauβ erklären.

# Geburtstage

## Oktober

### Ratheim

Gerhard Apmann	02.10.
Ute Claus	04.10.
Harald Borchardt	05.10.
Gergard Kisser	06.10.
Gerd Ringler	07.10.
Christel Tichola-Scherrers	07.10.
Horst Kussauer	07.10.
Olga Wenkeler	10.10.
Gerda Vetter	10.10.
Karl-Heinz Neumann	11.10.
Günter Lenz	12.10.
Lothar Decker	12.10.
Monika Burczyk	12.10.
Johannes Pelz	14.10.
Ivan Roo	15.10.
Edith von Cieslik	16.10.
Ursula Stienen	17.10.
Irmgard Kupka	18.10.
Doris Schaffrath	18.10.
Gisela Lamberti	18.10.
Gerhard Giesemann	19.10.
Emma Eirich	21.10.
Wilma Weeke	24.10.
Bärbel Schafhausen	24.10.
Monika Jansen	24.10.
Lidia Nold	25.10.
Peter Eisenbeiser	26.10.
Renate Sonn	28.10.

### Gerderath

Karl-Heinz Theißen	03.10.
Helga Soemers	09.10.
Volker Ambach	11.10.
Ingrid Springer	14.10.
Monika Münch	18.10.
Gudrun Steins	22.10.
Ulrich Eichler	23.10.
Dr. Willi Muschinski	23.10.
Horst Herbers	26.10.
Anton Lück	29.10.

## November

### Hückelhoven

Johanna Ludwig	03.11.
Rubin Schulz	06.11.
Bärbel Schreier	06.11.
Hans Drenker-Kurtsiefer	06.11.
Eva-Maria Engelmann	07.11.
Dorothea Rajczak	09.11.
Susanne Steegers	10.11.
Hannelore Eßer	11.11.
Irina Hense	11.11.
Katharina Schulz	16.11.
Christa Kobs	16.11.
Wilhelmine Schroeder	20.11.
Margret Dausch	22.11.
Klaus Werk	23.11.
Friedhelm Schuster	24.11.
Renate Fröhlich	26.11.
Lieselotte Bohrmann	27.11.
Walter Frauenkron	30.11.

### Hilfarth

Rose Marie Vrba	05.11.
Heinrich Henßen	20.11.
Ursula Flunkert	20.11.

### Kleingladbach

Brunhilde Schloemer	13.11.
Ernst Steffan	14.11.
Elfriede Lausberg	20.11.

### Doveren

Alfred Topnik	21.11.
---------------	--------

### Schaufenberg

Helga Kurpick	28.11.
---------------	--------



## Gerderath

Ingeborg Kiefer	02.11.
Isolde Rieger	02.11.
Brigitte von Kannen	06.11.
Manfred Wyes	07.11.
Astrid Weisker	07.11.
Bernhard Steffen	08.11.
Birgit Bertulies	09.11.
Edith Wilms	11.11.
Gisela Keuter	13.11.
Ursula Gold	14.11.
Ernst Pansegrau	19.11.
Hannelore Bauer	20.11.
Ingeborg Kraechter	21.11.
Rosemarie Ingendorn	24.11.
Hans Stratmann	26.11.
Roland Rönn	27.11.
Rosita Scherf	27.11.
Wolfgang Fett	29.11.
Iris Schrey	29.11.
Dieter Bansat	30.11.

### Ratheim

Jutta Winkens	02.11.
Hans-Georg Lippert	03.11.
Hannelore Randerath	04.11.
Peter Nitzschke	07.11.
Karin Romeike	10.11.
Sabine Afif	11.11.
Vera Kensy	12.11.
Helmut Rediske	13.11.
Waltraud Bücken	13.11.
Jakob Widerkehr	16.11.
Hubrecht Overduin	19.11.
Erika Ermel	20.11.
Heinz-Peter Kamper	21.11.
Angelika Pelzer	21.11.
Manfred Jung	22.11.
Evelyn Wissing	22.11.
Lieselotte Rudolf	25.11.
Eckert Apmann	26.11.
Bernd Winterfeld	27.11.
Hans Joachim Wintgens	28.11.
Klaus-Peter Zander	28.11.
Gisela Hützen	30.11.
Angelika Cousin	30.11.
Valentina Riede	30.11.

# Amtshandlungen



## Beerdigungen

Manuela Weber, Ratheim	67 Jahre
Margott Germer, früher Ratheim	89 Jahre
Dieter Wulf, Gerderath	86 Jahre
Erika Rahlfs, früher Gerderath	82 Jahre
Margarete Bretfeld, Hückelhoven	85 Jahre
Udo Trumpa, Erkelenz	56 Jahre
Manfred Martin, Hückelhoven	87 Jahre
Hilda Hirsch, Hückelhoven	89 Jahre
Erna Schulz, Hückelhoven	94 Jahre
Rüdiger Berndt, Hückelhoven	72 Jahre
Friedrich Suttrop, Baesweiler	92 Jahre
Hans-Otto Loffhagen, Titz	69 Jahre

## Taufen

Ben Bernhardt	Ratheim
Rosalie Goldenberg	Gerderath
Mara u. Mira Jost	Ratheim
Luis Lichtenfeld	Ratheim
Phil Jo Hamers	Gerderath
Nayveen Schmülling	Ratheim
Saphira König	Hückelhoven
Laura Drach	Hückelhoven
Julian Diecks	Hückelhoven
Lana Karolczak	Hückelhoven
Dinah Breda	Hückelhoven
Lian Ibowski	Hückelhoven
Eileen Vrba	Hückelhoven
Julina Steigenberger	Hückelhoven

## Trauung

Ehel. Edeltraut und Björn Kachur  
Ehel. Bettina und Norbert Steigenberger

Gerderath  
Hückelhoven

# Filmdose



**Eintritt frei - offen für alle!**

**Freitagabend** – 19.00 Uhr Quartierszentrum, Friedensstraße 1

## Programm 2025

26.09.2025

Ein berührendes Drama über einen eigenwilligen Buchhändler, der mit seinen sorgfältig ausgewählten Buchempfehlungen das Leben seiner Mitmenschen verändert.

17.10.2025

Ein biografisches Drama über einen jungen Inder, der als Kind verloren geht, adoptiert wird und sich Jahre später auf die Suche nach seiner Herkunft und Familie macht.

21.11.2025

Eine Tragikomödie über einen Professor, der nach einer rassistischen Bemerkung eine seiner Studentinnen auf ein Debattierduell vorbereiten muss .

**Viel Spaß und gute Unterhaltung** wünscht das Filmteam:

G. Markawetz, G. Bürger, R. Krauß

Kontakt: Gemeindebüro Ratheim Tel. 02433-5448



## Lasst uns diskutieren!

Was uns beschäftigt, womit wir nicht allein bleiben sollten in Zeiten, wo so vieles fragwürdig ist.

**Wo? Quartierszentrum Ratheim**

**Wann? Montag, den 27.10.2025 um 19.00 Uhr**

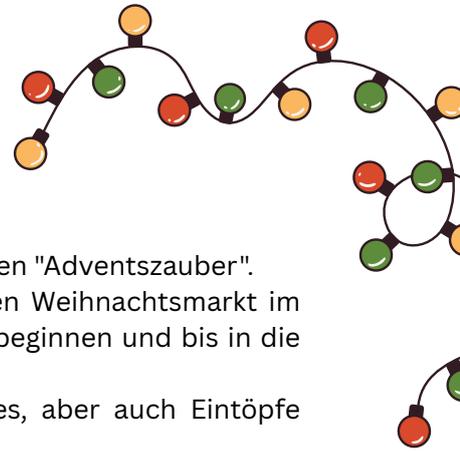
**Sind Sie/seid ihr dabei?** Dann bitten wir vorher um eine Rückmeldung, damit wir alles vorbereiten können.



Dies kann bei Susanne Bronner (susannebronner@gmx.de), Anke Neubauer-Krauß (anke.neubauer-krauss@ekir.de) oder Birgit Fluhr-Leithoff (FLbirgit@aol.com) erfolgen.

# Save The Date

## Adventszauber Hückelhoven



Wir möchten Sie hier schon mal aufmerksam machen auf unseren diesjährigen "Adventszauber". Die Ev. Kirchengemeinde wird am 1. Adventswochenende (29./30.11.) einen Weihnachtsmarkt im Schalompark veranstalten. Der Markt wird an beiden Tagen um 11:30 Uhr beginnen und bis in die Abendstunden geöffnet sein.

Im Angebot werden etliche Leckereien wie Reibekuchen, Raclette, Crêpes, aber auch Eintöpfe stehen sowie auch Feuerzangenbowle und Kinderpunsch.

Außerdem werden verschiedene Kunsthandwerker ihre Waren anbieten. Eine Märchenerzählerin wird die Kinder in ihrem Zelt in Fantasiewelten entführen und ein Jonglagekünstler wird mit Akrobatik, Tricks und nicht zuletzt Feuerspucken für Aufmerksamkeit sorgen.

Ebenso sind einige Musikgruppen geplant, die den Markt ebenfalls bereichern wollen.

Als krönenden Abschluß wird es an beiden Abenden in der Kirche ein Konzert geben.

All das braucht viele helfende Hände! Deshalb bitten wir um Ihre Mithilfe!

Wer sich beteiligen kann und will (Aufbau, Abbau, stundenweise Beteiligung in den Verkaufsständen (Lebensmittel)) melde sich bitte bei

E-Mail: [Weihnachtsmarkt.Hueckelhoven@ekir.de](mailto:Weihnachtsmarkt.Hueckelhoven@ekir.de)

Herbert Kubbat 0175 4429780 Dieter Zander 015780839847

Unser Einsatz ist ehrenamtlich. Der gesamte Erlös der Essens- und Getränkebudon wird vollständig an die Ev. Kirchengemeinde weitergegeben.

Das Organisationsteam

## Seniorenadventsfeier

### 06.12.2025 15:00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Kuchen und Programm.

Die **Anmeldungen** bitte bis zum **01.12.2025** über das Gemeindebüro vornehmen.

Es startet am 06.12.2025 um 15 Uhr im Gemeindezentrum Hückelhoven, Haagstraße 10

Wir freuen uns auf Sie!



## Erwachsenenbildung

### in Hückelhoven

#### PHILOCAFE

Der in eigener philosophischen Praxis „Sinn auf Rädern“ tätige Markus Melchers wird mit uns über folgende Themen sprechen. Beginn 18 Uhr.

**Dienstag 3.9.25** ORIENT UND OKZIDENT

**Dienstag 5.11.25** ANGST

Wir freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion.

Die **KRITISCHEN CHRISTEN** treffen sich zum Austausch um 19 Uhr über folgende Themen:

**10.9.25** Buch der Richter (Psalm 44)

**8.10.25** v. Apostelkonzil bis zum Montagsgebet

**12.11.25.** Es geschah am helllichten Tag: die Reichsprogromnacht. Wie kam es dazu?

Herzliche Einladung zum **Männerfrühstück**. Bitte Aushänge mit den Themen beachten

# KulturPunkt DenkMal-Kirche

## Wir suchen Verstärkung!

Der KulturPunkt DenkMal-Kirche bringt seit einiger Zeit Musik, Kunst, Lesungen und spannende Begegnungen in unsere Kirche. Damit dieses besondere Angebot auch in Zukunft lebendig bleibt, suchen wir ab Januar 2026 Menschen, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen.

Gesucht werden engagierte Ehrenamtliche, die:

- Veranstaltungen planen und koordinieren – von der Idee bis zur Durchführung,
- Kontakt zu Künstler:innen, Gruppen oder Referent:innen halten,
- Absprachen treffen und den Überblick behalten,
- und bei den Events selbst vor Ort mitwirken.

Du musst keine Expertin oder Experte für Kultur sein – Freude am Organisieren, Offenheit für Neues und ein Herz für Gemeinschaft genügen.

Wenn du dir vorstellen kannst, im Team mitzuwirken oder sogar federführend Aufgaben zu übernehmen, freuen wir uns auf dich!

Interessiert? Fragen?

Melde dich gerne im Gemeindebüro. Wir stellen den Kontakt zum KulturPunkt-Team her. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Kirche ein lebendiger Kulturraum bleibt.

## Ehrenamt!

### Ist das etwas, was ich mir in meiner Freizeit vorstellen kann?

Die Evangelische Kirchengemeinde Hückelhoven möchte einen neuen Kurs anbieten.

Worum geht es?

Seit 18 Jahren werden Senior\*innen in ihrem häuslichen Umfeld von unseren ehrenamtlichen Seniorenbegleiter\*innen regelmäßig besucht.

Das heißt:

- Zeit schenken
- Zuhören
- gemeinsam Gesellschaftsspiele spielen
- etwas vorlesen
- Einkäufe mit den Senior\*innen
- Arztbegleitung
- Angehörige entlasten



**Wir bieten eine Qualifizierung in einem Kurs von 10 Wochen mit gleichzeitigen 20 Stunden im Altenheim an. Sie erlernen Grundlagen im Umgang mit alten Menschen und können Erfahrungen sammeln, die sie später in Ihrem ehrenamtlichen Engagement bei „Ihrem“ Senior zu Hause umsetzen können.**

Ein Kurstermin steht noch nicht fest. Dieser wird nach Interessenlage festgelegt.

Rückfragen an Claudia Stollenwerk

donnerstags von 15.00h – 17.00h telefonisch unter 02433/85927

oder per Mail an [seniorenbegleitung@arcor.de](mailto:seniorenbegleitung@arcor.de)

# KulturPunkt Hückelhoven



## Veranstaltungen

Datum	Genre	Veranstaltung	Akteur/in	Betreut durch
26. September 2025, 18.00 Uhr	Interkulturelle Woche	Zum Themenbereich Rechtsextremismus Zusammenhalten! Spinnweben und Löwen zähmen	Angela Krumpen	MZ
12. Oktober 2025, 18.00 Uhr	Konzert und Lesung		Elena Schmidt und Martin Schulz	MZ
17.00 Uhr ök. Gottesdienst 9. November 2025, 18.00 Uhr	Gedenkgottesdienst Konzert		Pax Christi Ost und Neubauer-Krauß Stimmfonie	MZ Bruno Bürger
22./23. November 2025	Ausstellung	Ikonen	Jutta Jansen	
29./30.11.25	Weihnachtsmarkt	Stände, Essen, Musik	Herbert Kubbat	
29.11.2025	Mitsingkonzert	Auf dem Markt		
30.11.2025, 18.00 Uhr	Kammerkonzert	Musik zum Advent	Kai Stoffels	MZ

## Musikalischen Gruppen

### Hückelhoven

<b>Haag-Singers</b>	donnerstags, 19.00-21.00 Uhr mit Alexander Hergert
<b>Posaunenchor Hückelhoven</b>	freitags, 19.00-21.00 Uhr, Leitung: Birgit Engelmann Anfänger: dienstags, 18.00-19.30 Uhr, Leitung: Christa Stenzel
<b>Posaunenchor Hilfarth- Schwanenberg</b>	freitags 20.00-21.30 Uhr (Ort: Gemeindehaus Schwanenberg, Schwanenberger Platz 13) Leitung: Silke Zander
<b>All that Joy</b>	montags, 20.00-21.30 Uhr ab 01. September

# Termine unserer Gemeindegruppen

## Ratheim

<b>Frauenhilfe Ratheim</b>	mittwochs 15.00 Uhr, 1x im Monat 24.09., 29.10., 26.11. & 17.12.
<b>Gemeindefrühstück</b>	donnerstags 09.00 - 10.30 Uhr 11.09., 09.10., 13.11., 11.12. & 08.01.2026 (Anmeldung im Büro erforderlich)
<b>KIBIMO &amp; Mini-GD Gerderath</b>	samstags 10:00 bis 12:30 Uhr 04.10. & 13.12. MINI-GD: freitags 17:00 Uhr Gerderath 26.09.
<b>Chez Café</b>	01.09., 06.10., 03.11. & 08.12.
<b>Literaturkreis</b>	mittwochs ab 14.00 Uhr 10.09., 08.10., 12.11. & 10.12.
<b>Singekreis Proben</b>	donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr
<b>Theologisches Seminar</b>	sonntags 18.00 Uhr 12.10., 16.11. & 14.12. (Gerderath)
<b>Weibertreff</b>	mittwochs 19.30 - 22.15 Uhr 03.09., 01.10., 05.11. & 10.12.
<b>Spieletreff für Erwachsene</b>	montags 19.30 Uhr 15.09., 20.10. & 17.11.
<b>Filmdose</b>	freitags 19.00 Uhr 26.09., 17.10 & 21.11.

Die Veranstaltungen der meisten Gruppen finden im QR statt.

## Hückelhoven

<b>Frauenhilfe Hückelhoven</b>	mittwochs, 15.00-17.00 Uhr 10.+24.September, 08.+ 22. Oktober, 05.+ 19. November
<b>Männerfrühstück</b>	donnerstags, 9.00-11.30 Uhr 18. September, 16. Oktober, 20. November
<b>Kritische Christen</b>	mittwochs, 19.00 Uhr 10. September, 08. Oktober, 12. November
<b>Frühstück für Alle</b>	letzter Freitag im Monat 9.00-11.00 Uhr 26. September, 31. Oktober, 28. November
<b>Zock ´ n Roll: (Spielenachmittag)</b>	jeden 4. Montag im Monat 15.00-21.00 Uhr 22. September, 27. Oktober, 24. November
<b>Sprechzeit im Park</b>	11.00-13.00 Uhr alle 14 Tage freitags im Schalom- Park 12.+ 26. September im Herbst, Winter nach Absprache mit Frau Benz-Kohnen, 02452- 67339
<b>Philo- Café</b>	mittwochs, 18 Uhr 03. September, 05. November

**Pfarrerin Antje Ost**  
Tel. 0171-1245283  
Email: antje.ost@ekir.de

**Gemeindebüro Hückelhoven**  
Haagstr. 10  
41836 Hückelhoven  
Tel.: 02433/85927  
E-Mail: hueckelhoven@ekir.de  
Web: www.evkg-hückelhoven.de

**Öffnungszeiten Gemeindebüro:**  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
10:00-12:00 Uhr  
Donnerstag 15:00-18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

**Pfarrerin Anke Neubauer-Krauß**  
Mobil 0178 47 60 319  
Email: anke.neubauer-krauss@ekir.de

**Gemeindebüro Ratheim**  
Quartierszentrum (QR), Friedensstraße 1,  
41836 Hückelhoven-Ratheim  
Gemeindesekretärin Gabi Iser Tel. 02433-54 48  
Email: ratheim-gerderath@ekir.de  
Web: www.evk-ratheim-gerderath.de

**Küster:in:**  
Ratheim: Roland Krauß Tel. 02433-54 48  
Gerderath: Irina Korobkov Tel. 02432-62 17

**Hausmeister:**  
Gerderath / Ratheim: Bernd Meeßen

**Jugendeinrichtungen:**  
Ratheim: Wohnzimmer benjamin.winter@ekir.de Tel. 0151 10572983  
Gerderath: CIRKEL cirkel-gerderath@ekir.de Tel. 02432-6217

**Kontaktdaten:**  
Eine Welt Laden:  
Hückelhovener Tafel e.V.:  
Telefonseelsorge (gebührenfrei):  
Allg. soziale Beratung des Diakonischen Werkes:  
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes:  
Frauenhaus des Kreises Heinsberg:  
Kleiderkammer St. Lambertus:  
Verein für Altenhilfe:  
Kita Meragel:  
Regenbogen e.V. ambulanter Hospizdienst

**Jugendeinrichtungen:**  
Chapter One: anika.kelzenberg@ekir.de  
+49 176 60464729  
YouMo: anna.bierwisch@ekir.de  
+49 176 55577579  
rainbow: thomas.meuter@ekir.de 02433/85899

**Küsterinnen:**  
Heike Jahn und Nevin Münnekehoff 02433/85927  
Heidi Dolczewski 015203457451

**Seniorenbegleitung:**  
Claudia Stollenwerk 02433/85927

**Öffnungszeiten Gemeindebüro:**  
Mo., Di., Do. und Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr,  
Mi. geschlossen

Tel. 02433-85 691  
Tel. 02433-44 59 86  
Tel. 0800 1110 111  
Tel. 02431-31 15  
Tel. 02433-90 560  
Tel. 02431-9748582  
Tel. 02433-83 61 51  
Tel. 02433-90910  
Tel. 02433-9125665  
Tel. 02432-8939550